

MÜNSTERLAND

07.07.2012 | Düsseldorf

Sagel will Linke auf Kurs bringen

-hir- Nein, von einem Fünfjahresplan möchte Rüdiger Sagel nicht sprechen. Zwar will der neue Landesvorsitzende der Linken seine Partei 2017 wieder im Landtag sehen. Aber entscheidend sind eher die nächsten zwei Jahre dafür, ob und wie es mit der Linken weitergeht. „Ich bin optimistisch, dass es uns gelingen kann, die Partei nicht nur wieder zu stabilisieren, sondern auch nach vorne zu bringen“, wagte Sagel gestern den Ausblick. Mit seiner Co-Vorsitzenden Gunhild Böth will er die Landespartei fit für die Bundestagswahl 2013 und die Kommunalwahl 2014 machen.

Zuerst, sagte Böth, gehe es um die Aufarbeitung der Wahlniederlage und neue Strukturen. Die Linke hatte den Wiedereinzug in den Landtag mit nur 2,5 Prozent klar verpasst. Als eine der Ursachen gilt der über ein Jahr ausgetragene Flügelstreit. Allein in dieser Zeit habe die Linke in NRW gut 15 Prozent ihrer einst rund 9000 Mitglieder verloren, merkte Sagel an. Inzwischen habe sich bei 7800 eine Trendumkehr eingestellt.

„SPD und Grüne haben die Maske fallen lassen“, kritisierte der Finanzpolitiker das Bekenntnis der Koalition zur Schuldenbremse. Nun seien harte Kürzungen auch im sozialen Bereich zu befürchten. Scharf attackierte er die Piraten. „Die Entzauberung der Piraten findet jetzt schon statt.“ Die Partei falle als Opposition aus.

hir

Autor: Ibbenbürener Volkszeitung (Mantelredaktion)URL: http://www.ivz-online.de/lokales/muensterland_artikel,-Sagel-will-Linkeauf-Kurs-bringen-_arid,89267.html

© Ibbenbürener Volkszeitung - Alle Rechte vorbehalten 2012